

Doris Pikal Lebenslauf

Geboren 1952 in Leoben, Steiermark,

Ausbildung zur Handelskauffrau, Heirat und Übersiedlung nach Wien 2 Kinder, 1998 Erwerb eines kleinen Bauernhofes in Niederösterreich der selbst restauriert wurde.

Entdeckte sehr früh ihre Liebe sich zu öffnen und mitzuteilen. In ihrem Bestreben, anderen eine kleine Weihnachtsfreude zu bereiten verschenkte sie selbst verfasste Texte und verteilte sie, bis einer davon in die Hände eines Verlegers gelangte, der ihr Talent entdeckte und förderte. In der Folge entstanden 6 Bücher und ein mit Texten von ihr unterlegter Bildband.

Bücher: Wauns stü wird 2007

Und wieder wirs stü 2012 Texte rund um Weihnachten

Mitten aus dem Leben 2009

Schokolade für das Herz 2011

Hurra wir ziehn aufs Land 2014

In Bewegung 2017

Quer durchs Land 2017 Texte zum Bildband von Walter Filler

Mitglied in mehreren Literaturvereinen

Beiträge in einigen Anthologien

Das Gedicht "Eisblumen" ist ein "Rundgedicht"

Für das Gedicht "Halt mich fest lass mich los" erhielt ich den "Carpe Diem Literaturpreis"

Anbei eine Auswahl meiner Werke:

Eisblumen

Blumen blühen an meinem Fenster;
Keine bunten, sondern weiß,
winzig kleine Wassertröpfchen
die gefroren sind zu Eis.

Blüten sprießen, Farne wogen
Blätter, Halme, feines Gras
federleichte Eisgebilde
zieren jetzt das Fensterglas.

Durch den Spalt, der frei geblieben
Dringt ein zartes Morgenrot;
doch die warmen Sonnenstrahlen
sind gewiss **der** Blumen Tod.

Sieh das Licht in den Kristallen
bricht sich tausendfach und mehr;
schon beginnt die Pracht zu fallen,
bald ist alles wieder leer.

Wenn die Sonne ist vergangen
Und der Tag dem Abend weicht,
haucht der Frost an meine Scheibe
bis sie wiederum erbleicht.

Ja er malt mit kaltem Atem
ein Gemälde über Nacht;
schöner noch als das vergang`ne.
Ich erfreu mich an der Pracht.

Blumen blühen an meinem Fenster...

Aufgeblättert

Aufgeblättert hast du mein Herz
Wie ein Buch geöffnet
Als wäre es selbstverständlich

Deine Töne haben mich durchdrungen
Die Harmonie das gelöst
Was Worte nicht vermögen

Geöffnet hast du das Schloss
Ganz sachte den Riegel entfernt
Der Gefühle nicht zugelassen hat

Nun strömt mein Empfinden
Lebensimpuls wie der Atem
Ein und ebenso aus

Die Muse liegt in deinem Namen
Virtuose in allen Facetten
Zauber der Musik

Aufgeblättert hast du mein Herz
Sachte, aber unbeirrbar
Ohne zu verletzen

Doris Pikal

Augenblicke

Es gibt Augenblicke die
die kann dir niemand nehmen
Und es gibt Augenblicke
die nehmen dir alles

Es gibt Augenblicke
in denen die Zeit stehenzubleiben scheint
Und solche
in denen sie dir davonläuft

Aber jeder Augenblick
In deinem Leben
Wird deine Erkenntnis erweitern
Und deinem Fortschritt dienen

Doris Pikal

Die Zeit

Die Zeit ist für alle gleich
Man kann sie nützen
Oder vergeuden
Einteilen
Oder verschlafen
Doch weder vor
Noch zurückdrehen

Sie kommt
Aber sie bleibt nicht
Sie geht einfach
Immer gleich schnell
Doch niemand holt sie ein
Und manchem
Ist sie davongelaufen

Doris Pikal

Drei Arten zu lieben

Ich lieb dich WENN---- wie klingt das an?

Eine Bedingung knüpft daran
Ganz unverblümt zählt man dir auf
Visionen von der Zukunft Lauf.

Alles geschieht so wie man will
Besonders Freiheit braucht man viel
Und keine Fragen Wann? Mit wem?
Das wäre sehr unangenehm!

Wo gehst du hin? Wann kommst du heim?
Wird Tod für die Beziehung sein
denn wesentlich ist das Vertrau`n
Um was Solides aufzubau`n.

Die Lieb, die aus dem Herzen spricht
Kennt solche Forderungen nicht
Sie will dem andern Glück bereiten
Und nicht um Standpunkte sich streiten

Ich lieb dich WEIL----- spricht mancher Mund

Und nennt danach dafür den Grund
Deine Figur, dein schönes Haar
Dein Gang und deine Augen klar

Wie du so selbstbewusst, charmant
Hab ich noch niemanden gekannt
Intelligent, ein Mensch von Welt,
von dem ein jeder sehr viel hält.

Wohlstand und Unabhängigkeit
Als Basis für ein Glück zu zweit?!
Ein Lebensstil als Liebestraum
Vergänglich so wie Seifenschaum.

Die Lieb, die aus dem Herzen spricht
Beschränkt auf's Äußere sich nicht.
Sie sieht ins Innerste hinein
Und meint, das kann nicht alles sein!

Ich lieb dich TROTZDEM spricht das Herz

Ja, es verzeiht den Seelenschmerz,
den eine unbedachte Tat,
In dir hervorgerufen hat.

Die Liebe macht nur scheinbar blind

Wenn man auch Schlechtes an dir find`
Für mich wiegt das nicht allzu schwer
Denn Gutes hast du an dir mehr

Die Liebe sieht was gut in dir
Nicht bloß die Fehler, einst und hier
Sie fordert nicht, sie macht dich groß
So lässt du dann das Schlechte los.

Die Lieb die aus dem Herzen spricht
Kennt eine böse Absicht nicht
Vollkommen ist auf dieser Erd
Wohl keiner und doch liebenswert.

Doris Pikal

Halt mich fest - laß mich los

Wenn Du bei mir bist, spür ich die Wärme und Liebe,
Deine streichelnden Hände, und ich wünschte ich bliebe
so, Stunde um Stunde, geschützt wie im Nest
- halt mich fest!

Jeder will mir nur helfen bei der Therapie,
dennoch habe ich Angst, Du weißt gar nicht wie.
Ich bemühe mich tapfer, verlaß Deinen Schoß
- laß mich los!

Wenn mein Körper zu kämpfen beginnt voller Macht,
wenn voll Sorge und Hoffnung Du wachst jede Nacht,
wenn ich ringe und spür wie die Kraft mich verläßt
- halt mich fest!

Ist die Krise vorüber, glaube ich an den Sieg,
so sehr, daß ich mich schon in Sicherheit wieg.
Vorbei ist der Schrecken, Erinnerung bloß
- laß mich los!

Eines Tages erkennt man, es ist nichts vorbei.
Die Krankheit, sie ruhte nur, bricht aus auf's neu.
Wenn ich kämpfe und fühl, daß der Mut mich verläßt
- halt mich fest!

Geht mein Leben zu Ende, weil ich nicht gewinn,
laß mich nicht sinnlos leiden, nur daß ich bei Dir bin.
Wenn ich heimgeh zum Vater, ist Dein Schmerz auch groß
- laß mich los!

Februar 1991

Doris Pikal